

Libanon und Syrien

Hilfe für Kinder und Jugendliche in Krisenländern



Libanon: Sommerlager für 90 Jugendliche

Quelle: ACN

«Kirche in Not» unterstützt fast 400 Sommerlager und Freizeitaktivitäten in 13 Ländern, wobei Kinder und Jugendliche im Libanon und Syrien am stärksten im Fokus stehen. Bei den Teilnehmern handelt es sich um Christen verschiedener Konfessionen.

Zehntausende Kinder und Jugendliche aus Krisenländern wie Syrien, Ägypten, Armenien, der Ukraine oder dem Libanon nehmen an Sommerlager und Freizeiten teil, die vom internationalen Hilfswerk «Kirche in Not» unterstützt werden.

Über 45'000 Teilnehmer

Mehr als die Hälfte der Initiativen findet in Syrien statt. Nach einem seit mehr als zehn Jahren andauernden Krieg, der zu einer dramatischen wirtschaftlichen Situation geführt hat, unterstützt das Hilfswerk 45'574 Teilnehmer, meist Kinder und Jugendliche. Sie besuchen von Juni bis September einen der 273 Ferienlager, um wieder Kraft zu schöpfen und Heilung zu finden. Bei den Teilnehmern handelt es sich um Christen verschiedener Konfessionen u.a. aus Diözesen in Homs, Aleppo, Latakia, Tartus, Dschazira, Hama und Damaskus. Mit diesen Projekten versuchen die Kirchen vor Ort, nicht nur die Strukturen, sondern auch die Menschen seelisch und geistlich wieder aufzubauen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, die oft am meisten unter den Folgen von Gewalt und Krieg gelitten haben.

In diesem Jahr hat «Kirche in Not (ACN)» zusätzliche Mittel für Sommerlager in Regionen bereitgestellt, in denen Kinder von dem jüngsten Erdbeben betroffen waren, wie Latakia, Hama und Aleppo. Sommerlager finden oft im Rahmen der Aktivitäten von Pfadfindergruppen statt; andere Gruppen, deren Aktivitäten unterstützt werden, sind geistliche Gemeinschaften, Katechesegruppen und christliche Jugendclubs.

Papst ist für Unterstützung der jungen Menschen dankbar

Das Land mit der zweitgrössten Anzahl von Teilnehmern und Freizeiten ist der Libanon, wo «Kirche in Not» seine Unterstützung in den letzten drei Jahren seit der Explosionskatastrophe im August 2020 stark intensiviert hat. Im ganzen Land wird es 106 vom Hilfswerk finanzierte Sommerlager geben, an denen schätzungsweise 18'855 libanesische Kinder und Jugendliche teilnehmen werden.

Bei der letzten Sitzung des Komitees ROACO, das die Hilfswerke für die Ostkirchen zusammenfasst, dankte der Papst für die Unterstützung der jungen Menschen in den Ostkirchen, erklärt Marco Mencaglia, Projektdirektor von «Kirche in Not» International. Und weiter wird er in einer Medienmitteilung vom 10. August 2023 wie folgt zitiert: «Der Papst ermutigte uns, auf die Sehnsüchte zu hören, die junge Menschen in ihren Herzen tragen. In diesen Ländern wollen die jungen Menschen Hauptakteure des Gemeinwohls sein, der 'Kompass' des sozialen Handelns.»

Dieser Artikel erschien bereits bei [ACN - Kirche in Not](#)

Zum Thema:

[«Josef - de Fridensstifter»: 1'400 Teilnehmende an Sommer- und Herbstmusicals](#)
[Neue Kooperation: Pfingstjugendtreffen Aidlingen erstmals mit CfC](#)
[Schwierige Kindheit: Im Jugendlager Gott gefunden](#)

Datum: 11.08.2023

Quelle: Kirche in Not

Tags

[Evangelisation](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Leben als Christ](#)

[Glaube](#)